

Der Philister trat David entgegen; sein Schildträger ging ihm voran. Er schnaubte verächtlich über diesen sonnengebräunten gut aussehenden Jungen. „Bin ich ein Hund“, rief er David zu, „dass du mit einem Stock auf mich zukommst?“ Und er verfluchte David im Namen seiner Götter.

David rief zurück: „Du trittst mir mit Schwert, Speer und Wurfspieß entgegen, ich aber komme im Namen des Herrn, des Allmächtigen – des Gottes des israelitischen Heeres, das du verhöhnt hast. Heute wird der Herr dich besiegen, und ich werde dich töten und dir den Kopf abhauen. Und dann werde ich die Leichen deiner Männer den Vögeln und wilden Tieren vorwerfen, und die ganze Welt wird wissen, dass es einen Gott in Israel gibt! Und jeder wird wissen, dass der Herr keine Waffen braucht, um sein Volk zu retten. Es ist sein Kampf. Der Herr wird euch in unsere Hände geben!“

Als der Philister sich auf ihn zubewegte, um ihn anzugreifen, lief David ihm rasch entgegen. Er griff in seine Hirtentasche, holte einen Kiesel heraus, schleuderte ihn und traf den Philister an der Stirn. Der Stein bohrte sich in seine Stirn und er fiel mit dem Gesicht voran auf den Boden. So triumphierte David nur mit Stein und Schleuder über den Philister, besiegte und tötete ihn. Als die Philister sahen, dass ihr stärkster Mann tot war, flohen sie.

*1. Samuel 17,41-51*

Übersetzung: Neues Leben. Die Bibel